

# Gemeinde Reichartshausen

## Niederschrift

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates der Gemeinde Reichartshausen

am **Mittwoch, den 06.07.2011** Beginn: **19.00 Uhr**; Ende: **20.00 Uhr**  
in Reichartshausen, Bürgersaal des Rathauses

Vorsitzender: **Bürgermeister Otto Eckert**

Zahl der anwesenden Mitglieder: **12** (Normalzahl: **12** Mitglieder)

Namen der anwesenden Mitglieder:

**Klaus Baumgärtner, Wiebke Blatt, Bruno Dentz, Emil Eckert, Jochen Groß, Rüdiger Heiß, Thorsten Koder, Ernst Rimmler, Ludwig Schilling, Thomas Schilling, Heinrich Zimmermann, Eberhard Zimmermann**

Entschuldigt:

Schriftführer: Gunter Jungmann

Sonstige Verhandlungs-  
teilnehmer: :

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **28.06.2011** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **24.06.2011** öffentlich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

### **1. Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 18.05.2011**

Die Niederschrift ging den Gemeinderäten in Kopie zu. Einwendungen werden nicht erhoben. Die Feststellung erfolgt einstimmig.

### **2. Feststellung der Niederschrift der nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 18.05.2011**

Bürgermeister Eckert gibt die Beschlüsse bekannt welche keine Einzelinteressen betreffen. Die Feststellung erfolgt einstimmig.

### **3. Bebauungsplan „Sportanlage und Wannestraße“, 1. Änderung (Teilaufhebung) Beschluss zur Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, Az. Verfahrensakte B-Planänderung**

Am 18.5.2011 wurde vom Gemeinderat die Änderung des Bebauungsplanes (Teilaufhebung) beschlossen und der vorgelegte Entwurf gebilligt. Daraufhin erfolgte die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TÖB) und die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (Bekanntmachung im Amtsblatt am 27.5.)

Die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange liegen vor. Es werden keine Einwände geltend gemacht. Ebenso werden keine Anregungen oder Einwände der Öffentlichkeit geltend gemacht.

Das Verfahren sieht nun vor, dass der Beschluss zur Offenlage zu fassen ist. Dieser ist im Amtsblatt zu veröffentlichen. Einstimmig wird die Durchführung der Offenlage beschlossen.

### **4. Dorfgerechter Ausbau der Hauptstraße, Erläuterung der Ausführungsplanung des neuen Brunnens (Ecke Haupt- und Heldenhainstraße), Az. Ordner Ausbau Hauptstraße**

Bürgermeister Eckert stellt die Gestaltungspläne des neuen „Gänsgartenbrunnens“ vor. Das Wasser tritt über einen Findling (die Fa. Eckert wird Findlinge zur Auswahl an Ort und Stelle bringen, der Gemeinderat wird dann kurzfristig zu einer Vor-Ort-Besprechung eingeladen um eine Auswahl zu treffen) aus und wird dann über Natursteine in einen Flachwasserbereich eingeleitet. In diesem Bereich werden die Gänse (Bronzeskulpturen) aufgestellt. Die Gänseliesel wird außerhalb des Flachwasserbereiches aufgestellt. Das Wasser versickert im Flachwasserbereich. Die Pläne wurden vorab dem Gemeinderat in Kopie zur Verfügung gestellt. Die Kosten für diese Gestaltungsmaßnahme werden vom Ing.Büro Martin gesondert zusammengestellt und dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung vorgestellt. In der Heldenhainstraße werden vom Wasserzweckverband noch weitere Hausanschlüsse erneuert. Das Ausbauende im Rahmen dieser Maßnahme befindet sich an der Grenze zwischen dem Anwesen Baumgärtner und dem Anwesen Streib/Rinklef. Der Gemeinderat stimmt der Gestaltungsplanung einstimmig zu.

### **5. Betriebsführungsvertrag für das Straßenbeleuchtungsnetz- Beratung und Beschlussfassung, Az. 811.11**

Der bisherige Straßenbeleuchtungsvertrag hatte eine Laufzeit bis 31.12.2010. Dieser wurde mit einer Interimsvereinbarung bis 30.6.2011 verlängert.

Gemäß § 4 des genannten Vertrages gehen die Straßenbeleuchtungsanlagen (Leuchten, Masten, Überspannungen sowie Zubehör und Kabelnetz, ausgenommen das Straßenbeleuchtungs-Freileitungsnetz) nach Auslaufen des Vertrages ohne Bezahlung eines Kaufpreises in das Eigentum der Gemeinde über.

Zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebes hat der Energieversorger für die Kommunen einen Betriebsführungsvertrag (Variante BASIC und COMFORT) ausgearbeitet. Der BASIC-Vertrag wurde dem Gemeinderat in Kopie zugesandt. Eigene Fachkräfte für diese Aufgabenerfüllung hat die Gemeinde nicht.

Die Grundvariante BASIC bietet die EnBW zu einem Preis von 14,- € pro Lichtpunkt an. Den COMFORT-Vertrag bietet die EnBW zum Preis von 25,- € pro Lichtpunkt an. Dieser Vertrag beinhaltet neben den Leistungen des BASIC noch die Wartung.

Bei einer Leuchtenanzahl der Gemeinde Reichartshausen von 340 Stück, ergibt dies folgende jährliche Kosten:

BASIC	4.760,- €
COMFORT	8.500,- €

Zu den genannten Preisen ist noch die gesetzl. Umsatzsteuer hinzuzurechnen.

Nach ausführlicher Diskussion wird einstimmig beschlossen den Betriebsführungsvertrag BASIC mit der EnBW abzuschließen. Der Vertrag tritt zum 01.07.2011 in Kraft.

## 6. Bauanträge

### a) Nachtragsplanung zum Ausbau des Dachgeschosses usw.: Änderung des Treppenhauses, Einbau eines Aufzuges, Anbau einer Garage und Änderung der Dachgauben, Flst.Nr. 3778/6, Hornbergstraße 1, Diana Schröpfer

Für das genehmigte Bauvorhaben wurden am 06.06.2011 Nachtragspläne eingereicht. Die Angrenzer haben keine Einwände geltend gemacht. Zur Beschleunigung des Verfahrens hat die Verwaltung bereits das Einvernehmen erteilt. Die Nachtragspläne sind in Kopie beigefügt. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem Bauantrag.

### b) Vergrößerung des vorhandenen Balkones, Flst.Nr. 10345, Vogelsang 22, Alexander Schneider

Der vorhandene Balkon soll zur Straße hin vergrößert werden. Der geplante Balkon überschreitet die Baugrenze. Hierzu wird eine Befreiung beantragt. Ansonsten ist das Vorhaben verfahrensfrei. Es liegen leider keine Pläne vor. Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen einer Befreiung zuzustimmen. Die Überschreitung der Baugrenze wird auf max. 1,50 m festgesetzt. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt. Sobald Pläne vorliegen, werden diese dem Gemeinderat vorgelegt.

### c) Neubau eines Wohnhauses mit Garagen, Flst.Nr. 9404, Bergstraße 18, Roland Moser

Das Grundstück liegt im Bereich der Abrundungssatzung. Baurechtlich erfolgt die Beurteilung nach § 34 BauGB. Die Angrenzer wurden benachrichtigt. Bisher wurden keine Einwendungen geltend gemacht. Die Frist läuft derzeit noch. Das Einvernehmen wird einstimmig erteilt.

Neben der südöstlichen Zufahrt über das Grundstück Flst.Nr. 9405/1 soll eine weitere Zufahrt an der Nordseite des Grundstückes Flst.Nr. 9402 über den Feldweg Flst.Nr. 9400 erfolgen. Die Eheleute Moser beantragen die Genehmigung diesen Feldweg auf ihre Kosten zu befestigen und auch für die Unterhaltungsmaßnahmen aufzukommen. Ein öffentliches Interesse am Ausbau dieses Feldweges besteht nicht. Nach eingehender Diskussion wird der Feldwegbefestigung und der ordnungsgemäßen Entwässerung des Feldweges zugestimmt. Die Arbeiten müssen von einem Fachbetrieb ausgeführt werden. Die Maßnahme ist mit dem Ing.Büro Martin abzustimmen.

### d) Neubau eines Wohnhauses, Flst.Nr. 10576, Cent-Ring 31, Sascha u. Nina Nelius

Das Grundstück liegt im Bereich des B-Planes „Im Trieb-Krummenacker“. Die geplante Ausführung ist den Kopien zu entnehmen. Für die Überschreitung der Traufhöhe der Satteldachgaube (siehe Südansicht) wird eine Befreiung beantragt.

Der Gemeinderat stimmt dem Befreiungsantrag zu und erteilt das Einvernehmen.

## 7. Entscheidung über Annahme von Spenden gem. § 78 Abs 4 GemO, Az. 960.041

Gemeinderat Emil Eckert begibt sich vor Eintritt in die Beratungen wegen Befangenheit in den Zuhörerbereich. Er nimmt an der Beschlussfassung nicht teil. Gemäß den Richtlinien der Gemeinde Reichartshausen über die Annahme und Vermittlung von Spenden vom 22.6.2006 darf die Gemeinde Reichartshausen und ihre Amtsträger Spenden, Geschenke und sonstige Zuwendungen nur insoweit und in dem Umfang annehmen, als diese der gemeindlichen Aufgabenerfüllung dienen. Bei den aufgeführten Spenden trifft dies ausnahmslos zu:

Spender	Spende	Wert
Gewinnspareverein Südwest e.V.	Geldspende für Feuerwehrkleidung	400,- €
Bacz Heimtex GmbH	Sachspende für Grundschule	129,- €
Fa. Emil Eckert GmbH	Geldspende für Feuerwehr	300,- €

Einstimmig wird beschlossen: Die Gemeinde nimmt die Spenden an. Alle Spenden dienen der gemeindlichen Aufgabenerfüllung.

## **8. Aktuelle Informationen des Bürgermeisters**

- Am 11. Juli wird Michail Chisafis seinen Dienst als Schwimmmeister im Freizeitbad antreten. Bürgermeister Eckert wünscht ihm einen erfolgreichen Start und vor allen Dingen gutes Badewetter.
- Die langjährige Rektorin Heike Ziegler wird vom staatlichen Schulamt am 22.07.2011 um 10.30 Uhr in der Schule in den Ruhestand verabschiedet. Auch die Gemeinderäte wurden hierzu eingeladen. Die Schüler haben ein Musical einstudiert und werden dies am 10. Juli in der Festhalle aufführen.

## **9. Fragen und Anregungen aus dem Gemeinderat**

- Bei Festen auf dem Rathausplatz parken die Besucher entlang der Rathausstraße an beiden Straßenseiten. Die Busse können dann fast nicht mehr durchfahren. Entlang einer Straßenseite muss daher eine Abtrassierung erfolgen damit der Durchgangsverkehr insbesondere ungehindert durchfahren kann. Die Verwaltung hat dies auch schon erkannt. Die Veranstalter werden zukünftig verpflichtet diese Abtrassierung vorzunehmen. Das Material hierzu stellt der Bauhof zur Verfügung.
- Im Bereich der Einbahnstraße „Rathausstraße“ kommt es immer wieder zu unzulässigem Gegenverkehr. Fahrzeuge biegen von der Helmstadter Straße in die Rathausstraße ein und fahren dann entgegengesetzt in die Einbahnstraße ein. Es wird vorgeschlagen dass an der Helmstadter Straße ein Schild angebracht wird (Pfeil geradeaus zeigend) mit Aufschrift Rathaus, Freizeitbad, Friedhof. Die Verwaltung wird dies überprüfen.
- Aufgrund der vorhandenen Beschilderung ist die Alte Helmstadter Straße nur für den landw. Verkehr befahrbar. Für die Anlieger Diemer und Lapzin sollte daher ein Zusatzschild „Anlieger frei“ angebracht werden.
- Im Ruhehain sind einige der neu angepflanzten Bäume nicht angewachsen. Der Verwaltung und dem Bauhof ist dies bekannt. Mit der Baumschule Müller ist man wegen des Ersatzes in Kontakt.
- Der neu gepflanzte Blumenschmuck wird sehr gelobt. Leider gibt es immer wieder mutwillige Zerstörungen. Verursacher sind nicht bekannt.

## **10. Fragen der Zuhörer, -innen**

- Mietet man die Festhalle, dann muss man diese auch reinigen. Es wird sehr bemängelt, dass keine bzw. nur unzureichende Ausstattung hierfür vorhanden ist. Weder wird Reinigungsmittel für die Toiletten und die Küche, noch Eimer bzw. Lappen, usw. zur Verfügung gestellt. Um eine ordnungsgemäße Hallenreinigung durchführen zu können, müssen diese Utensilien zur Verfügung gestellt werden. Bei Übergabe/Abnahme der Halle müsste der Hallenwart auch eine Übergabe und Abnahme dieser Utensilien durchführen. Außerdem sind in der Küche nicht mehr alle Schüsseln usw. vorhanden. Bürgermeister Eckert wird dieser Bitte umgehend nachkommen und den Hallenwart entsprechend informieren. Fehlende Ausstattungen sind zu ergänzen.

**Vorsitzender**

**Schriftführer:**

**Urkundspersonen**